

## Berner Alpen Bisse de Tsittoret und Varneralp (2181 m)

### Suonen- und Panoramaweg über dem mittleren Rhonetal

Der Bisse du Tsittoret gilt als höchstgelegener traditioneller Bewässerungskanal rund um Crans-Montana, das von einem Bauerndorf anno dazumal zu einer mondänen Touristendestination angewachsen ist. Auf dem Höhenweg Richtung Varneralp verabschiedet man sich in urtümliche Gefilde und unternimmt eine ausgedehnte Wanderung an der Sprachgrenze. Jenseits des Rhonetals liegen die Walliser Alpen auf dem Präsentierteller.



▲ 800 Hm | ▼ 1530 Hm | ⌚ 6 Std. |

**Talort:** Sierre (533 m) im Walliser Rhonetal  
**Ausgangspunkt:** Les Barzettes (1491 m), Ortsteil von Crans-Montana  
**Gehzeiten:** Les Barzettes – Cave de Colombire 1 ¼ Std. – Cave du Sex ½ Std. – Varneralp 1 ½ Std. – Chäller ¾ Std. – Varen 2 Std.  
**Mobil vor Ort:** Standseilbahn aus dem Zentrum von Sierre hinauf nach Montana (1477 m). Im Siedlungsgebiet von Crans-Montana verkehren Busse, im Übrigen auch von Sierre hinauf sowie vom Endpunkt der Tour in Varen zurück nach Sierre.

**Karten/Führer:** Swisstopo 1:50 000, Blatt 273 T »Montana«; Mark Zahel »Höhenwege im Wallis«, Bergverlag Rother, 2015  
**Einkehr:** Cave de Colombire (1850 m) Tel. 00 41/7 92 20/35 94, [www.colombire.ch/de/raststae.html](http://www.colombire.ch/de/raststae.html); Cave du Sex (1878 m), 00 41/7 65 26/57 95  
**Information:** Tourismus Information Crans-Montana, Rue du Prado 29, CH-3963 Crans-Montana, Tel. 00 41/8 48 22 10 12, [www.crans-montana.ch](http://www.crans-montana.ch)  
**Charakter:** Eher leichte Bergwanderung,



längere Zeit an einem Bewässerungskanal entlang, teils bewaldet, teils über freie Alpweiden. Keine besonderen Schwierigkeiten,

aber einige steilere Abschnitte und ein langer Schlussabstieg. Daher elementare Trittsicherheit und solide Ausdauer vorteilhaft



## Berner Alpen Bisse de Tsittoret und Varneralp (2181 m)

**Einsamkeitsfaktor:** Im ersten Teil eher niedrig, über die Varneralp dann deutlich weniger frequentiert

**Orientierung/Route:** Von der Bergstation der Standseilbahn in Montana gelangt man per Bus oder binnen 20 Minuten auch zu Fuß entlang der Straße nach Les Barzettes (1491 m), wo bei der Seilbahn zur Plaine Morte die eigentliche Tour beginnt. Wenige Schritte weiter nach der Beschilderung »Ploumachit« links abzweigend auf einen Suonenweg, der neben dem Bach phasenweise auch mal aufsteilt. Man wandert parallel zur Straße nach Ploumachit und holt dann etwas höher aus, womit man jenseits der Bovèrèche auf den horizontalen Abschnitt am Bisse de Tsittoret stößt. Dann eine Weile sehr bequem quer durch den Hang zu zwei Einkehrstationen bei Cave de Colombire, (1850 m) sowie Cave du Sex (1878 m). Bei der Kaskade muss ein kurzes Steilstück bewältigt werden, bevor man die Traverse fortsetzt und sich leicht absteigend dem Fluss La Tièche nähert. Hinter der Brücke wird der Kessel über Weiden ausgegangen. Im Schrāganstieg kommt man durch lichten Lärchenwald und später auch über freie Wiesen gegen Osten voran. Man kreuzt dabei einige Wildbäche, passiert die Hütte bei Nüschelet und

steigt Richtung Varneralp an. Zwischen dem westlichen und östlichen Wegweiser (2181 m bzw. 2171 m) wird ein herrlich weitläufiges Wiesenplateau überschritten. An einem Kreuz nahe dem südseitigen Abbruch vorbei nach Plammis und im weiteren Verlauf abwärts zur Alp Chäller (1875 m) mit der sehenswerten Theodulkapelle. Kurz darauf verzweigen sich die Routen nach Leukerbad und Varen. Man verliert durch aufgelockerte Waldareale an Höhe und hat schließlich zwei Varianten zur Auswahl: entweder rechts haltend durch den Varnerwald oder weiter links, wo man entlang der Schattufiue phasenweise neben einer großen Verrohrung tiefer gelangt. Hinweise auf die »Varner Leitern« finden sich, doch biegt man bei P. 1051 rechts ab und vollendet die Tour schräg hinab nach Varen (760 m).

**Mark Zahel**

**Ausgangspunkt: der Ferienort Crans-Montana**

